

GEMEINNÜTZIGE WOHNUNGSBAU- GESELLSCHAFT INGOLSTADT GMBH

BESCHLUSSVORLAGE	
V539/20 öffentlich	Geschäftsführer Bendzko, Alexander Telefon 9537-200 Telefax 9537-290 E-Mail alexander.bendzko@gemeinnuetzige.de Datum 14.10.2020

Gremium	Sitzung am	Beschlussqualität	Abstimmungs- ergebnis
Gemeinnützige Wohnungsbaugesellschaft Ingolstadt GmbH, Aufsichtsrat	28.10.2020	Kenntnisnahme	

Beratungsgegenstand

Verzicht auf Firmenfeiern
Blumenschmuck, Mieterrehrung, Jahresabschlussessen

Antrag:

Die Geschäftsleitung bittet den Aufsichtsrat um Kenntnisnahme.

gez. Alexander Bendzko
Geschäftsführer

Sachvortrag:

Aufgrund der aktuellen, sich ständig ändernden Situation in Bezug auf das Covid-19-Virus und die von der Bundes- und Landesregierung vorgegebenen Vorsichts- und Hygienemaßnahmen, sah es die Geschäftsleitung als zu unsicher an größere Veranstaltung zu veranstalten.

Zusätzlich gibt es bei den verschiedenen Feierlichkeiten das besondere Alter der Gäste zu berücksichtigen, die damit einer möglichen erhöhten Erkrankungsgefährdung ausgesetzt wären.

Da die langjährigen Festivitäten den Mietern bekannt sind und sich auch einer besonderen Beliebtheit erfreuen, wurde und werden die Durchführungen geändert. Die Veranstaltungen wurden zwar abgesagt, was bei den Mietern auf allgemeines, positives Verständnis stieß, aber die Basis der Feste trotzdem durchgeführt.

Für den Blumenschmuckwettbewerb bedeutete dies, dass die Mieter ihre Bilder einsenden konnten, der Mieterbeirat in den Wohngebieten unterwegs war und auch unser Gärtnermeister die schönsten Bepflanzungen fotografierte. Daraus wurden von einer Jury die Preisträger ermittelt. Die Gewinner erhielten einen Kalender 2021 und Geldpreise zwischen 25,00 € und 150,00 € persönlich von einem Hausmeister überbracht.

Bei der Mieterhöhung werden die langjährigen Mietzeiten kontrolliert. Alle Mieter mit 40, 50, 55, 60, 65 und 70 Jahren ununterbrochener Mietzeit erhalten ebenfalls ihre Preise von den Hausmeistern ausgeliefert.

Das Jahresabschlussessen, welches bisher immer nach der letzten Aufsichtsratssitzung des Jahres stattfand, wurde ebenfalls aufgrund der Menge der Beteiligten abgesagt. Stattdessen darf nun jede interne Abteilung ein Weihnachtsessen veranstalten. Die Mitarbeitenden erhalten dafür einen Zuschuss von 20,00 € pro Person. Die Art und Weise der Abteilungsfeiern wird den geltenden Regeln für Zusammentreffen in der Corona-Krise entsprechen.

Die Aufsichtsratssitzung am 16.12.2020 um 16:00 Uhr findet deshalb auch im Großen Sitzungssaal des Neuen Rathauses statt.